

Musik - Musik - Musik - Musik - Musik - Musik - Musik - Musik - Musik - Musik - Musik - Musik -

Dieses Schuljahr stand ganz "im Schatten" unseres dritten Musicals **The End - Beginn 19 Uhr**. Jahrelang bastelten wir schon daran herum, immer sprach etwas gegen die Aufführung - die Umwandlung der Gesamtschulen in Stadtteilschulen, die Renovierung unseres Hauptgebäudes... 2014 konnten wir dann endlich loslegen. Nach der Idee Peter Fischers (ehemal. Abteilungsleiter Mittelstufe und Texter/Regisseur unserer früheren Musicals) entstanden Plot und Dialoge in Nachtarbeit, neue Songs im Musikunterricht und die Jingles der auftretenden Jugendbanden am Rechner unserer Steinberg Modell Schule. Vor der Premiere gab es nur eine einzige Woche Zeit zum Zusammenfügen aller Elemente. In nur 5 Tagen mussten die DarstellerInnen zweier Besetzungen ihren Text können und schauspielern lernen (Casting und Regie: Fachbereich Darstellendes Spiel), mussten der "Orchestergraben" für über 150 MusikerInnen, Bühne und Bühnenbild geschaffen werden, und der neue Musical-Chor hatte Songs und Choreo einzustudieren. Ton und Beleuchtung übernahmen wie immer SchülerInnen unserer bewährten Technik-AG.



Angefangen von der schlichten, aber mitreißenden Story über die von einigen WP-Kursen einstudierten Live-Arrangements, übers Bühnenbild (ein chilenischer Videokünstler produzierte mit einer 5. Klasse das Intro-Video und die Beamer-Bühnenbilder), die Kostüme (Fachbereich Textiles Werken), ungewöhnliche Marketingmaßnahmen im Quartier (u.a. wurden Häuserwände mit Textzitaten besprüht) und der Gestaltung des Eingangs (u.a. Print-Art an den Bauzäunen und Skulpturen zum Thema Zerstörung und Aufbau vom Fachbereich Bildende Kunst) bis hin zum Kunst-Catering, das zu den Aufführungen geboten wurde: Alles an unserem 3. Musical wurde zu 100% selbst hergestellt, über 300 Schülerinnen der Jahrgänge 5-13 waren an der Gestaltung beteiligt.



Die kurze Probenwoche vor den drei Aufführungen verwandelte unsere Stadtteilschule in ein multikulturelles Aktionszentrum: Ganztägig ertönten Musik und Gesang aus dem Konzertsaal, übten Gangs und HauptdarstellerInnen backstage und in weiteren Räumen, wurden Kostüme geschneidert, in den Musikräumen geprobt und überall gemalt, gehämmert und gefilmt, um alle Elemente dieses experimentellen „Patchwork-Musicals“ in nur 5 Tagen zusammen fügen zu können.

Zusätzlich unterstützt wurden alle beteiligten LehrerInnen und SchülerInnen durch 10 externe KünstlerInnen, die mit ihren Projekten und Arbeiten im Rahmen des Kulturagentenprogramms unser Event unglaublich bereicherten.



"Nebenbei" gestalteten wir unseren Musikbereich weiter. Die Steinberg Modell Schule erhielt endlich eine farbenfrohe Wandbemalung, das kleine Musiklehrerzimmer wurde kuschelig möbliert und ein großer Übungsraum für unserer SchülerInnen neu eingerichtet. Herr Lenz nutzte den Raum des ehemaligen Musikbüros im Rhiemsweg, um dort für die Pausen- und Nachmittagsbetreuung einen zweiten Übungsbereich mit hochwertigen Instrumenten und einer gemütlichen Sitzecke auszustatten.



Um unseren riesigen Musikflur optimal zur Differenzierung nutzen zu können, entwickelten wir Bänke aus schwer entflammaren Holz in Bootsform, die unsere Schülerfirma mit Herrn Nöhning zusammenbaute, beizte, lackierte und installierte. Natürlich werden demnächst noch stilisierte Masten und Segel an die Wände gemalt.



In unserer Reihe "Horner Nachtcafé" begeisterten zwei ganz unterschiedliche Künstler unser Publikum:

Der bekannte Kabarettist Axel Pätz gab sein witziges, skurriles und politisch höchst unkorrektes Programm "Das Niveau singt" vor ausverkauftem Hause...



...und der unvergleichliche Drummer und Perkussionist Oded Kafri aus Israel gestaltete einen furiosen Soloabend, der 90 Minuten lang die Frage aufwarf: Wie macht der Mann das nur?!?



Seit unserem dritten Musical gibt es an unserer Schule auch endlich wieder einen Chor. "Chor-Power" ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Brüder-Grimm-Schule und wird geleitet von Frau Nocon, unserer Sologesangslehrerin, Frau Mathar, unserer Sozialpädagogin und Frau Brockmann, Musiklehrerin an der BGS. Mittlerweile hat er schon einige viel beachtete Auftritte hinter sich und probt nun für das Stadtteilstadt 2015.



Natürlich kamen auch in diesem Jahr unsere Traditionsveranstaltungen nicht zu kurz. An unserem "etwas anderen Weihnachtskonzert" nahmen wieder über 250 SchülerInnen teil, und doch konnten nicht alle Kurse aufführen, so dass wir auch in diesem Schuljahr wieder ein Frühjahrskonzert nachschalteten.



Musical@school der Stahlberg-Stiftung besuchte zum dritten Mal unsere Schule und studierte in nur einer Woche mit dem gesamten Jahrgang 6 ein komplettes Musical ein.

Und natürlich waren unsere SchülerInnengruppen wieder zu Gast beim Weltkinderfest des Vereins KinderKinder e.V. und auf unserem Horner Stadtteilstadtteilfest.

Herr Nöhring hatte erneut Besuch eines Hochschulseminars Prof. Schönherr, das mit einem Musikkurs im Rahmen des phänomenorientierten Musikunterrichts zwei Songs zum Thema "Wasser" einstudierte (Aufführung beim Frühjahrskonzert am 16. April).

Herrn Everlings Musik-Oberstufenkurs nahm in diesem Jahr am Jugendgroßprojekt des Ernst-Deutsch-Theaters „Das Erdbeben in Chili“ nach Heinrich von Kleist teil. Der riesige S1-Kurs (31 SchülerInnen!) erarbeitete mit dem bekannten Komponisten und Bassisten Johannes Huth die Musik zur zentralen Szene in der Kirche. Über mehrere Monate wurde im Unterricht, an Wochenenden und schließlich täglich geprobt, das heißt auch zahllose Instrumente wurden quer durch Hamburg transportiert, um vorab in Turnhallen die ersten Ergebnisse zu präsentieren.

Am Samstag, den 21. Februar, konnte das Ereignis dann auf der Hauptbühne des Ernst-Deutsch-Theaters bestaunt werden.

Bis zu den Sommerferien haben wir noch einiges vor uns: Unser Frühjahrskonzert, ein Konzert des "Afropean Projects", das Stadtteilstadtteilfest 2015, Besuche von Musikseminaren und wie immer zahlreiche kleine Events "so nebenbei".



Damit Sie miterleben können, was "in Musik so abgeht", haben wir zwischendurch auch unsere Musikhhomepage neu gestaltet. Dort finden Sie nicht nur ausführliche Berichte zu den hier nur skizzierten Themen, sondern auch im "Veranstaltungskalender" die Infos zu unseren nächsten Konzerten: **www.musik-in-horn.de**